

# 4 Gründe, die deinen Osterglauben neu entfachen

---

Matthäus 28,1-10

Sonntag, 4. April 2021 (Ostersonntag)

Pfr. Daniel Liebscher

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg

☎ 03731 696814 📧 [daniel.liebscher@evlks.de](mailto:daniel.liebscher@evlks.de)

[jakobi-christophorus.de](http://jakobi-christophorus.de)

---

## Der Herr ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden!

*Ihr Lieben,*

das ist eine unvorstellbare Geschichte, ein unbeschreibliches Geschehen.

Doch nichts brauchen wir mehr als das, nichts ist größer und herrlicher als dieses Wirken Gottes, als diese Botschaft, als diese persönliche Erfahrung und dieses Zeugnis:

**Jesus Christus ist von den Toten auferstanden!**

Deshalb will ich auch heute am Ostermorgen 2021 verkündigen und jeden von euch ganz persönlich fragen: *Glaubst du das?*

*Willst du das glauben? Ja, wie kannst du das glauben?*

Ich kann dir nicht die Auferweckung erklären oder beweisen.

Aber ich kann die Worte aus dem Matthäusevangelium weitergeben.

Und ich erwarte dabei, dass wir heute genau das erleben, was hier bezeugt wird:

Das **Osterwerk** ist geschehen, die **Osterbotschaft** ist erklingen, die **Ostergewenheit** wurde erfahren und der **Osterauftrag** ausgeteilt.

Das gilt bis heute – für alle Menschen, für uns,

zu allen Zeiten und in allen Situationen.

Und es wirkt besonders in alles Dunkle und Schwere hinein, auf alles Böse, Niederdrückende und Belastende.

Es ist unsere einzige Hoffnung, die Osterhoffnung,  
in allem Negativen und Endlichen dieser Welt.

Die Osterwahrheit gilt angesichts aller Nöte und Schmerzen, sie hilft  
in Verlust und Trauer, in Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit, in  
Streit und Krieg, Terror und Gewalt, Ungerechtigkeit und  
Unterdrückung.

*Liebe Gemeinde, liebe Hörer und Zuschauer dieser Predigt!*

Das will ich auch in diesem Jahr betonen und es soll jeden ermutigen,  
darauf zu hoffen: **Jesus lebt! Er ist von den Toten auferstanden.**

Gott ist stärker als alle anderen Mächte, die uns Angst einjagen  
können.

Diese Osterwahrheit oder dieser Osterglauben entsteht nicht, weil wir  
die Auferstehung begreifen oder das leere Grab beweisen können.

Sondern, dieser Glauben wächst, wenn wir die Wahrheit,  
wie die Frauen am ersten Ostermorgen erfahren:

Gottes **Osterwirken**, Gottes **Osterbotschaft**, Gottes **Ostergegenwart**  
und Gottes **Osterauftrag**:

Der Herr ist auferstanden. – Er ist wahrhaftig auferstanden.

Dieses Osterlicht scheint mitten in Dunkelheit und Finsternis.

Die Osterwahrheit gilt und kann uns die Angst nehmen

vor allen anderen Fakten und Gefahren, ob sie stimmen oder nicht.

Lasst euch überraschen und erfüllen, wie die Frauen am Ostermorgen.

**Das Erste ist Gottes Osterwerk.**

Wie die Auferweckung genau geschah, ist nicht beschrieben.

Aber was rundherum passierte reicht auch.

Es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des Herrn kam vom  
Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg.

Seine Gestalt war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Die  
römische Wachmannschaft fiel komplett vor Schreck in Ohnmacht.

Da ist auf jeden Fall etwas passiert, was ich als Gottes Wirken verstehe.

Der Engel des Herrn wälzte den Stein weg, der das Grab verschloss.

*Welcher Stein muss bei dir bewegt werden? Ich glaube,*

**Gott will durch sein Wirken dein Herz öffnen, Blockaden überwinden,  
er will dir neue Wege eröffnen und Hoffnung schenken.**

*Bist du bereit für Gottes mächtiges Osterwirken in deinem Leben?*

Gott ist stärker als alle Not und Bedrohung, Angst und Gewalt.

Deshalb dürfen wir mit den Frauen etwas hören.

**Das Zweite ist Gottes Osterbotschaft.**

Gott spricht mit uns: Fürchtet euch nicht!

Ich weiß, was los ist, wie es euch geht, was ihr braucht.

Ihr sucht den Gekreuzigten, er ist nicht hier, er ist auferstanden!

Jesus lebt. Deshalb braucht ihr euch nicht fürchten und sorgen!

Der Gekreuzigte ist der Auferstandene! Jesus lebt, so wie ihr ihn kennt, der Herr, ist nicht mehr tot, er lebt, er ist für euch da! Er ist nicht hier.

Das heißt, **er hat den Tod überwunden, alle Ohnmacht, Ungerechtigkeit, alle Mächte und Grenzen sind besiegt.**

*Ihr Lieben*, ich bin überzeugt, wir brauchen Gottes Reden, wie hier die Osterbotschaft. Hört hin, hört darauf, was Gott uns sagt, es ist die Wahrheit, wahrer Trost, die einzige Hoffnung, der Sieg und das Leben!  
*Kannst du ihn hören? Willst du ihm glauben?*

Fürchte dich nicht! Jesus lebt! Er ist der Sieger über alles andere, niemand und nichts kann ihn halten.

*Ihr Lieben*, dass dürfen wir wie die Frauen am Ostermorgen erfahren.

**Das Dritte ist Gottes Ostergegenwart** –

die Begegnung mit dem Auferstandenen, dem lebendigen Herrn Jesus Christus.

Als die Frauen Gottes Osterwerk und die Osterbotschaft erlebt hatten, rannten sie mit Furcht und großer Freude zu den anderen.

Da begegnete ihnen Jesus persönlich, sie erkannten ihn und fielen vor ihm nieder. Auch er spricht zu ihnen: Fürchtet euch nicht!

*Ihr Lieben*, ich glaube und werbe dafür, **wenn wir an Gottes Wirken glauben und seinen Worten Vertrauen schenken,**

**dann begegnet er uns persönlich**, wir erfahren seine Gegenwart, seine Präsenz, wir wissen einfach, dass er da ist, wir kennen ihn.

*Kannst du dir das vorstellen?*

Osterglauben ist nicht nur Gottes Osterwerk und seine Osterbotschaft, sondern auch seine Ostergegenwart:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.

Gott ist mit uns. Jesus ist der Immanuel auch nach seinem Tod durch seine Auferstehung, er ist da!

Wir können Begegnung und Gemeinschaft mit Jesus erleben.

**Osterglauben ist ein lebendiger Glauben, denn es ist eine Vertrauensbeziehung mit unserem lebendigen Herrn!**

Alles gehört zusammen, besonders die Botschaft und die Begegnung.

Daraus resultiert der Osterglauben:

Der Herr ist auferstanden. - Er ist wahrhaftig auferstanden.

Und wenn wir dies erfahren haben, dann kommt noch etwas dazu:

**Das Vierte ist der Osterauftrag.**

Diesen Auftrag bekommen wir mit den Osterfrauen gleich zweimal.  
Der kommt direkt von Gott, einmal durch den Engel  
und einmal durch Jesus persönlich: **Geht hin und sagt es weiter!**  
Ich bin begeistert, das motiviert mich und lässt mich hoffen.  
Wer Gottes Wirken, sein Wort und seine Gemeinschaft erfährt,  
der bekommt Gottes Osterauftrag: Du bist gesandt, geh und  
verkündige, bezeuge es den anderen: Fürchtet euch nicht, Jesus lebt!  
**Er ist stärker als alle Mächte der Finsternis, er ist das Licht,  
er ist für dich da.**

Der Gekreuzigte ist der Auferstandene! Das heißt **er nimmt alles weg,  
was uns von Gott trennt und was uns belastet und beängstigt.**

*Ihr Lieben*, ich glaube, wer so zu Gottes Auftrag kommt,  
der braucht keine Furcht vor Menschen haben,  
der braucht auch keine Angst zu haben, was er sagen soll.  
Es ist einfach so viel, es ist einfach so wichtig,  
es ist unvorstellbar und unbeschreiblich herrlich.

Und nichts ist wichtiger als das: Jesu lebt!

**In dieser Botschaft liegt alles, was wir brauchen,  
um zuversichtlich zu sein und Hoffnung zu verbreiten.**

Und in dem doppelten Auftrag zur Verkündigung ist auch ein klares  
Versprechen enthalten: Sie werden Jesus sehen.

Also, wenn wir die Osterbotschaft weitergeben und bezeugen:

Jesus lebt! Dann haben wir das Versprechen Gottes:

Er wird sich zu erkennen geben, unsere Zuhörer können ihn genauso  
persönlich erleben wie wir und wie die Frauen am ersten Tag.

*Ihr Lieben!* Ihr seid heute früh zum Grab Jesu gekommen!

Unsere Hoffnungen auf ihn sind nicht mit ihm begraben,  
denn der Gekreuzigte ist der Auferstandene: Jesus lebt!

**Gottes Osterwerk geschieht bis heute,  
Gottes Osterbotschaft erklingt auch heute,  
Gottes Ostergegenwart ist heute erfahrbar  
und sein Osterauftrag gilt.**

Deshalb lass dich neu in Bewegung setzen, **lass deinen Osterglauben  
neu entfachen.** Wenn du bereit bist für Gottes Wirken und Wort,  
dann wirst du seine Gegenwart und die Gemeinschaft mit ihm erfahren  
und er sendet dich mit dem Auftrag, anderen davon zu erzählen.

Fürchte dich nicht!

Der Herr ist auferstanden! - Er ist wahrhaftig auferstanden!

Amen.